

Mein Kindergarten

Dorothea Dietsch

geb. am 16. Juni 1959 in Hückeswagen,
aufgewachsen in Wermelskirchen

Journalistin; seit 2006 Mitarbeiterin
der Präsidentin des Landtags NRW



In welchen Kindergarten sind Sie gegangen? Von wann bis wann?

Ich habe den städtischen Kindergarten Wermelskirchen ab 1961 besucht - gemeinsam mit meinem fast vier Jahre älteren Bruder. Das heißt, ich war sehr jung, knapp zwei Jahre alt, als ich aufgenommen wurde. Den Kindergarten habe ich bis zu meiner Einschulung 1965 besucht.

Sind Sie gerne in den Kindergarten gegangen?

Ja, ich bin gerne in den Kindergarten gegangen. Ich war von zu Hause den Umgang mit vielen Menschen und Fremden schon gewohnt. Wir hatten ein Kindermädchen, denn meine Eltern arbeiteten beide im Geschäft. Ich fand aber die Erzieherin ganz links mit ihren weißen Schürzen netter.

Woran erinnern Sie sich gerne?

Besonders gerne erinnere ich mich an das Basteln im Kindergarten: Das Ausschneiden, Aufkleben, Gestalten. Ich weiß noch, dass ich sehr gerne Papier beklebt und bemalt habe. Ich bin immer gerne - natürlich zu Fuß – hingegangen (manchmal musste ich auch getragen werden, weil ich noch so klein war).

Haben Sie ein Foto aus Ihrer Kindergartenzeit?

Ich sitze in der zweiten Reihe als sechste von rechts. Mein Bruder ist in der obersten Reihe (der fünfte von rechts).

